

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD-Fraktion im Stadtrat Bad Bevensen

SPD-Fraktion Bad Bevensen, Bahnhofstr. 20, 29549 Bad Bevensen

Bürgermeister Herr Schliekau
Stadtdirektor Herr Feller
Lindenstraße 12
29549 Bad Bevensen

Bad Bevensen, 01. September 2022

Antrag: Aufpflasterung am Waagekai

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Stadtdirektor,

die Fraktion der SPD im Stadtrat Bad Bevensen beantragt, folgenden Ratsbeschluss herbeizuführen:

„Im unteren Bereich der Straße Waagekai, vor der Abschneidung in den Ruth-Pfau-Ring, soll eine Aufpflasterung gebaut werden, um den hereinkommenden Verkehr in die neuen Baugebiete abzubremesen.

Darüber hinaus soll ein Warnschild vor dem Fuß- und Radweg Richtung Paracelsusstraße errichtet werden, um die Verkehrsteilnehmer auf den stark frequentierten Bereich aufmerksam zu machen.“

Anwohner der genannten Straßen kamen auf uns zu, um auf den Gefahrenbereich aufmerksam zu machen. Als wir uns an einem Sonntagvormittag mit den Anwohnern getroffen haben, haben wir die Situation selbst sehen können. Sogar zu diesem Zeitpunkt herrschte dort ein starkes Verkehrsaufkommen.

Wir möchten die Anregung aufnehmen und beantragen daher den Bau einer Aufpflasterung und die Installation eines Warnschilds. Da ohnehin noch ein Fußweg parallel zur Straße Waagekai gebaut wird, regen wir an die Aufpflasterung gleichzeitig umzusetzen. Sollte grundsätzlich die Straße Waagekai erneuert werden, soll die Aufpflasterung direkt berücksichtigt werden.

Auf der Rückseite befinden sich Bilder des genannten Bereichs.

Mit freundlichen Grüßen



Hannes Henze
Stellv. Fraktionsvorsitzender



Der von oben kommende Verkehr kann insbesondere die Radfahrer aus der Paracelsusstraße (Weg ist grün markiert) nicht sehen.

An der rot markierten Stelle soll die Aufplasterung entstehen. Davor oder dahinter das Warnschild.



An der rot markierten Stelle soll die Aufplasterung entstehen. Davor oder dahinter das Warnschild.



An dieser Kreuzung trifft der gesamte Verkehr aus beiden Neubaugebieten aufeinander. Zusätzlich zu den Wohnmobilen und den regen Rad- und Fußverkehr.